

# Fruehling am Bodensee = =

Von Johanna Zilling-Wiesner.

Blütenfahrt am Bodensee? Eine strahlend ausgeglichene Landschaft voll tausend farbheller Bilder. Ein See — nein, ist ein Meer, ganz Silberglänzend und Spiegelklarheit, um den es Blüten schneit, weiß und zartrot. Die Frühlingsgöttin wandelt übers Land und verzaubert es gang und gar in das duftige Geplirp ihres Schleiens. Gibt es irgendwo auf deutscher Erde noch solche Obstbaumwälder, die vom Eisblitz ferner Gletscher überglänzt, von den Wellen eines meilenweiten Gewässers umspielt werden?

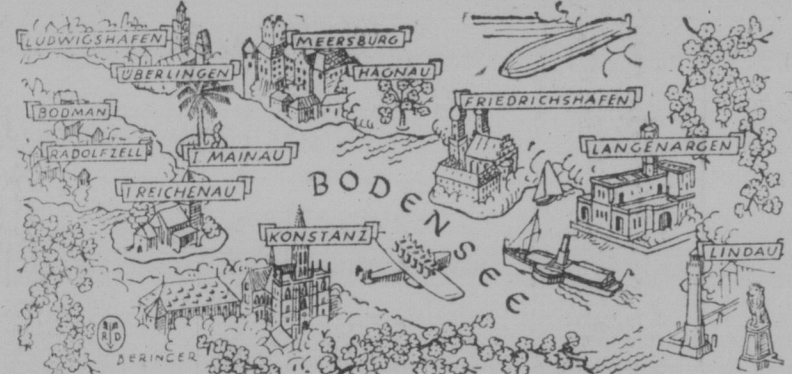
Da liegt Lindau, das reizende, schon ganz südländische Inselstädtchen. Als Borte zum alemannischen Apfelland hat es bereits selbst eine Apfelblüte gefest bekommen. Mäandert die Blütenfülle seiner anmutig bukolischen Umgebung. Vom Sönerberg überblickt man entzückt die weite „Wald-See“ Panzers, das an treibbaren Mühlrädern von jeder nicht arm war. Und drüber über im blauen es eben wunderbar im Sagener Kirchenparadies! Tag für Tag pendeln zur Genußzeit die „Kirchschiffe“ hin und her, beladen mit frischenbrotbackenden Menschen, die den Reichtum in Körben und Körben nach Hause tragen. Diese „Sagener Kirchschiffahrt“, heißt es, sei die angenehmste und beliebteste im ganzen Gau!

Deut aber sind all diese Ernteträume noch Zukunft, eine einzige, süße Verheißung. Der Frühlingsgott sucht vor allem den Segen der Sonne und milde Wärme. Er steigt auf den weichen Bodenseedampfer, fährt an den großartigen Aussichtsmolen von Friedrichshafen vorbei und steuert aus dem Majestätischen ins Natime, in die Buchten des Ueberlinger Sees. Wenn irgendwo, so beglückt uns hier deutscher Süden, eine kleine, sonnenreiche Riviera zwischen blauer See und Wäldern. Wälder in der uralte Meersburg, begehrte Ernteklimen den gewiß höchsten Reberg der Welt, den Deutschlands größte Zisterne, die Dreieck, erst kaufen konnte, als ihr erstes Vorkindchen erschienen war.

Serlich geht von hier die Schau über den tiefstulpenden See, über Städte und Vorge zur gewaltigen Alpenküste im Süden, von silbernen Zäunen beherrscht, und man träumt so ins Blaue bis das Konstanzer Schiff drüber seine Rauchfabrik aufzieht. Dringende Mahnung, doch gerade noch Zeit ist, den Steilhang hinabzuwandern und den Anblick zur Wälder zu erwischen. Die liebliche Maien-Aue, jedes Jahr von neuem ein Blütenwunder, wenn die Herrlichkeit der Gärten sich entfaltet, und das stille rote Schloß, von Frühlingsfeste angeglüht, aus feierlichem

Biopferfranz schimmert. Perührt ist der erotische Pflanzenwuchs der mit künstlerischem Verständnis angelegten, liebevoll gepflegten Gärten, die vom mildsten Klima dieser Gegend sprechen. Es gibt Übergänge zu den Konstanzer Forten, wundervolle Buchenhallen, durch die man die alte Pfalzstadt, Hauptstadt des deutschen Bodenseegebietes, in wenigen Stunden erreicht. Man kann auch über den „Vodanried“, durch unberührte Waldschneise zum Untersee, bis Radolfzell schweifen, und der Wanderer nach Ueberlingen findet Höhenwege, von deren Schönheit sich die meisten Bodenseefahrer nichts träumen lassen!

Von Bodman fährt man im Kahn über den schmalen See zum nach Friedrichshafen und erreicht hiermit den herrlichsten Höhenweg am deutschen Meer, der in westlichstem Auf und Ab nach Ueberlingen führt. Lichter Buchenwald und blumige Wiesengründe, Ausblick auf den besaubernden Blick von Zeppelinturm (675m hoch), das Adoll des Bodensees mit Aime Althofentels, einst die Minnegrube Verrn Purkhards von Hohenfels; abenteuerliche Schluchtungen beim Hühnerortel mit der eisernen Söhnenmühle — und sogar eine Gletschermühle im Felsgefäß, die große und dennoch wohl die unbekannteste aller Glet-



An den sonnigen Ufern des „Schwäbischen Meeres“

schermühlen: Obgleich einem vielfarbigem Filmband ziehen die Bilder dieses köstlichen Weges vorbei, bis man endlich zu den seltenen „Seidenhöhlen“ absteigt, jedem Eckhard-Freund wohlvertraut, und nach einer weiteren Viertelstunde Ueberlingen anläuft — dort, wo es am merkwürdigsten ist!

## Bücher u. Zeitschriften

**Danzigs Wirtschaft.**  
Die von der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft herausgegebene Zeitschrift „Weltwirtschaft“, deren Schriftleitung in Händen von Dr. Max Rödiger, Berlin, liegt, ist in ihrer März-Ausgabe als Sonderheft „Danzig“ erschienen. Reichsminister a. D. Dr. Stöckl hat das Wortwort geschrieben. Eine Reihe wertvoller Artikel befaßt sich mit Fragen der Danziger Wirtschaft. So schreibt Dr. Heinemann über die Grundlagen der Wirtschaft Danzigs, Landesbauart a. D. Riepe über Danzigs Industrie, Dr. Schumler über den Danziger Hafen als Polarisierung zum Meer, der Präsident der Bank von Danzig, Dr. Weigner, über Danzig im Rahmen der internationalen Weltwirtschaft, Senator Dr. Althoff behandelt Danzigs handelsrechtliche Entwicklung, Professor Dr. Wernau die Technische Hochschule Danzig und ihre Stellung in der technischen Wirtschaft. Eine Reihe weiterer Arbeiten vervollständigt den Inhalt des Heftes, das volle Beachtung verdient.

**50 Jahre „Echo“!**  
Ein halbes Jahrhundert ist es her, seit das „Echo“, die vielen Auslandsdeutschen wohlkannnte Zeitschrift, ins Leben trat. Aus diesem Anlaß ist das Karlsruher als Jubiläumssonderheft in besonderer glänzender Ausstattung und überaus reichem Inhalte erschienen. Eine große Zahl führender Persönlichkeiten der Politik und Wirtschaft gibt dem Heft Geleitworte mit, die bezeugen, wie hoch maßgebende Kreise die Bedeutung der Zeitschrift als Verbindungsglied zwischen Heimat und Auslandsdeutschtum einschätzen. Von Heiner und Franzen, doch sind die auch die spannenden Aufträge, in

denen alte und neue Freunde des „Echo“ aus dem Schatze ihrer Erinnerungen schöpfen. Gerade diese persönlichen Erlebnisberichte alter Kolonialpioniere haben für die überlebende Völkergemeinschaft gemeinen Reiz. Der Anblick der vielen Bilder aus der Frühzeit der deutschen Ostkolonisation und den Anfängen deutscher Siedlung in Uebersee ruft eine Fülle geschichtlicher und rein persönlicher Geschehnisse ins Gedächtnis zurück. Eine verblüffende Photographien, die heute den Wert historischer Dokumente besitzen, sind ein Beweis dafür, daß photographische Viehhäufelungen keineswegs eine mühsame Spielerei, ein bloßer Zeitvertreib sind. So hat auch der „Photobettendorfer“, den das „Echo“ in seiner Jubiläumssonderausgabe auszeichnet, seine besondere Bedeutung. Er wendet sich an alle Auslandsdeutschen und wird gewiß höchstes Interesse finden.

Die Jubiläumssonderausgabe ist beim Verlag „Das Echo“, Berlin SW 19, Jerusalemstr. 33/34, Deutschland, erhältlich.

## Thomas Alva Edison



Edison, der bekannte Erfinder der größten Erfindergemeinschaft der Welt, begann seine Laufbahn als Zeitungsjunge. Seitdem ist er stets vielbeschäftigt gewesen. Nach einer An-

dote wurde er eines Tages von einer jungen Frau befaßt, die ihn persönlich kenne lernen wollte, weil sie sich für seine Leistungen interessiert hatte.  
„Welchem Umstände schreiben Sie Ihren Erfolg zu?“, fragte die Dame.  
„Nur der Arbeit, gnädige Frau“, sagte Edison, „harter Arbeit und dem Durchhalten.“  
„Aber, mein Herr, Sie sind ein Genie“, erwiderte sie, „das hat sicherlich etwas damit zu tun.“  
Die Antwort des großen Mannes war lapidar: „Kamlang antwortete er: „Vielleicht vielleicht. Aber ich sehe Sie, meine besondere Art von Genie ist ein Prozent Inspiration und 99 Prozent Perseveration.“

Im amerikanischen State South Carolina werden keine Gründe zu einer Ehescheidung gelehrt anerkannt.



**Garantiert jederdicht!**  
Wir verkaufen garantiert, jedesdichtes Regenzeug nach allen Regeln der Kunst, 40 Zoll breit, 50c frei versandt, per Post — 50c. Garantiert jederdicht, oder Geld zurück.  
**Western Import Co.**  
Room 13  
Walden Park Bldg.,  
411 Ave. and  
Kendall Street,  
Regina, Sask.,  
A. A. B. B. B.,  
Geschäftsführer.

## Auf großer Fahrt über Japan und China nach Europa

(Fortsetzung von Seite 9)  
Verkehr und Polizeiwachen scheinen gut organisiert, doch laufen die Fußgänger durch das Wagenmüll, wie und wann es ihnen paßt. Straßenfänger und Bettler, zum Teil Hagen, gab es auch genug. Die Straßen, wenigstens in der Innenstadt, sind für gut und sauber gehalten, in den Außenbezirken gibt es auch viele Straßen, die vorläufig nur aus Stein bestehen. Eine praktische breite Straße geht nach dem königlichen Schloss hinans und weiter bis nach Madrid. Die jungen Mädchen der besseren Klassen werden immer noch strikte zu Hause gehalten; sie dürfen sogar nicht mal ohne Begleitung in die Schule gehen. Unter den anderen, die man sieht, scheint ein enormer Verbrauch an Spitzen zu herrschen, doch muß man zugeben, daß sich die Spanier anheft elegant zu kleiden verheißt. (Edison folgt.)

### ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

# Außergewöhnlich großer Mai-Verkauf

**Schöne Sonntagsmäntel**  
aus schönsten, reimmollenen „Broadcloth“, reimmollener Tricotine, reimmollenen Chong-Luch. Die Modelle sind meist anliegend, mit Gürteln, manche mit Reibebag, das gutte post in der Farbe zum Mantel. Die Chongas sind entzückt in Marine, Sand, Blau, „Nobert“ usw. unter den Broadcloths in Marine, Sand und viel Edwaga. Das Landversteht — jeden annehmend. Regelmäßiger Verkaufspreis \$29.50. Alle Größen zu halberm Preis **\$14.75**

**Wasserdichte „Elefantenhaut“-Mäntel**  
für Frauen und Mädchen, mit passendem, elegant u. flechtam, gefütterter, garantiert reiner und minderdicht. Farben: Marine, Schwarz, Braun, Wein, Rot. Größen 14 bis 12. Regelmäßiger Verkaufspreis \$9.50. halberm Preis **\$4.75**  
Größen für Mädchen und Frauen

**Hübsche Kleider aus glänzendem Chiffon**  
Lange, schlankmachende Modelle, mit Gürtel, das perfekte Gezeze Mädchen. Die Kleider sind anmellos; die Mädchen haben kurze oder lange Ärmel. Glodenmännchen klein, mittlere u. groß. Regelmäßiger Verkaufspreis von \$22.50 ausgezeichnet. halberm Preis **\$11.25** 2. Stof.

**Nur drei Tage! 350 Kleider**  
aus Seidene unter halberm Preis. Sie sind alle neu bereingekommen. Viele Modelle für junge Mädchen und Frauen. Größe 14-16. Unter halberm Preis **\$3.98** 2. Stof.

**Glücklicher Einkauf! 112 Damen-Kostüme**  
unter einem Drittel ihres wirklichen Wertes. Viele Kostüme dürfen nicht unter \$29.50 bis \$35.00 wiederverkauft werden. Sie verkaufen sie zu \$9.85. Dieser Preis befaßt aus den schönsten importierten Stoffen, Wolle, Seide, besser Qualität, Chormees, Tricotines und Kammgarne. Manche haben bedruckte Seidenmotive, die an die Mode angelehnt sind. Zweifelhafte lose Jacken, auch anliegende Jacken. Halslänge und kurze Röde. **\$9.85** 2. Stof.

**55c Baumwollene Westen 17c**  
Damenwesten aus reinem Tricot, erste Qualität. Nur beliebte Formen. Farben: Weiß, Rosa und Orange. Größen 34 bis 44. **17c** Stellergeldhof.

**35c „Broadcloth“ das 19c**  
36 Zoll breit, alle beliebten, oft verlangten Farben. Garantiert echt gefärbt. **19c** Stellergeldhof.

**85c Anaben-Combinations 39c**  
aus Halbleinwand, guter Qualität, kurze Ärmel, melang, gelblichener Schnitt. **39c** Stellergeldhof.

**Ar - Na - Co der haltbare Haus-Anstrich**  
Reg. \$1.50 die Gallone, jetzt **\$2.98**  
Reg. \$2.50 die Gallone, jetzt **\$1.59**  
Reg. \$1.25 das Quart, jetzt **83c**  
Reg. 70c das Pint, jetzt **49c** Stellergeldhof.

**70c Anaben-Overalls 29c**  
aus dauerhaftem Denim, blau, schwarz und gefärbt. Größen von 4 bis 6 Jahre. **29c** Stellergeldhof.

**60c Damen-Hosen (Kup-ins) 27c**  
Seidene, gezezte Damenhosen (Kup-ins) aus schönen Baumwoll- oder Seidenstoffen, alle beliebten Farben. **27c** Stellergeldhof.

**65c Seidene Hosen 25c**  
Seidene Damenhosen, gezezte Seide, beste Qualität, alle beliebten Farben: weiß, orange, Hellblau und Blau. Größen: klein, mittelgroß und groß. **25c** Stellergeldhof.

**82.50 Hosen aus Baumwollstoff 1.79**  
Kreuz- oder Zosenzweihen für Männer, Junge Männer u. Studenten, unter umgehenden Gewährleistungen. Größen 32-44. **\$1.79** Edwaga.

**WE ALWAYS SELL FOR LESS**

# ARMY & NAVY

**DEPT. STORE 11TH AT BROAD**

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.

**25c „Aurferg“-Kattun Zwei 25c**  
Entzückende neue Muster u. Farben. Können Sie sich dieses hervorragende Angebot nicht entgehen! **25c** Stellergeldhof.

**1.50 Waschanzüge 75c**  
für die kleinen Kunden. Starke, farbbeste Stoffe. Reichliche Auswahl von Farben und Größen. **75c** Stellergeldhof.

**65.00 elegante Oxfordshuhe 3.45**  
Damen-Oxfordshuhe aus hochwertigem schwarzem und braunem Wollstoff, flechtame abgerundete Form, hübsche Vorderseite, Kammelstele und **\$3.45** Edwaga.

**5.00 Herrenhüte 2.49**  
Neue Frühjahrsformen aus Daarfilz. Farben: hell- und dunkelgrün, braun usw. Alle Kopfweiten. **2.49** Edwaga.

**\$1.25 Herren-Hemdshosen 69c**  
aus Halbleinwand, Baumwoll-Quallität, kurze Ärmel, ungeschlitzter, oder kurze Ärmel und Knöpfchen. Größe 34 bis 44. **69c** Edwaga.

**\$4.50 Sweaters 2.49**  
Wollene Pullover — Sweater für Herren, Sportmodell, alle beliebten, wunderschönen Farben, auch Karbonenmusterformen. **2.49** Edwaga.